Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 8

Artikel: Gleichberechtigung! : Der Weltbund für Frauenstimmrecht tagt in Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-751639

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Mlle Emilie Gourd

Genf. Sekretärin des «Welt-bunds», frühere langjährige Präsidentin des «Schweiz. Verband für Frauenstimm-recht», eine der besten, tem-peramentvollsten und geist-reichsten Rednerinnen unter den schweizerischen Frauen. Ihr Leben ist ganz der na-tionalen und internationa-len Frauenarbeit gewidmet. Sie ist Redaktorin des ausge-zeichnet redigierten «Mou-vement Féministe», der welschschweizerischen femi-nistischen Zeitung. Mlle Emilie Gourd. Genève. Genf. Sekretärin des «Welt-

Mlle Emilie Gourd, Genève, fut sa vie durant au service des associations féminines nationales et internationales. Rédactrice du «Mowement féministe», elle fut aussi, durant de longues années, présidente de l'Association suisse pour le vote des femmes et est, actuellement, secrétaire de l'Alliance internationale pour le suffrage et l'action civique et politique des femmes». Mlle Emilie Gourd, Genève,



Madame Malaterre-Sellier

Malaterre-Sellier
Paris, Vizepräsidentin des Weltbundes. Während des Krieges Krankenpflegerin an der Front, ausgezeichnet mit 3 Ehrenbezeugungen. Eine der aktiven und repräsentativen Französinnen, große Versammlungsrednerin, Teilnehmerin an allen wichtigen internationalen Kongressen, eine Frau, die französischen Charme mit Energie und Tatkraft zu einen weiß, und der man die Franzentehtlerin nicht ansieht.

Madame Malaterre-Sellier.

Madame Malaterre-Sellier, Paris. Vice-présidente de l'«Alliance internationale» 3 citations comme infirmière pendant la guerre. Son char-me, son énergie, ses capa-cités, ses qualités d'orateur en font une des personnes les plus marquantes des con-grès internationaux.



Dorothy Alice Heneker

Kanada. Rechtsanwalt von Beruf, Historike-rin und Musikerin aus Neigung. Sie hat die Geschichte ihres Lan-des gründlich studiert und gewann wieder-holt Preise für histo-rische Arbeiten. Sie gründete die «Inter-nationale Vereinigung der Geschäfts- und Berufsfrauen», deren Ehrenpräsidentin sie jetzt ist. Viele Reisen führten sie durch ganz Amerikaund durch die meisten europäischen Kanada. Rechtsanwalt meisten europäischen Länder.

Länder.
Dorothy Alice Heneker, Canada. Avocate par profession elle s'intéresse également à la musique et à l'histoire. Ses ouvrages sur le Canada lui ont valu de nombreux prix. C'est elle qui fonda l'Association internationale des femmes d'affaires dont elle est actuellement présidente d'honneur.

Gleichberechtigung! Der Weltbund für Frauenstimmrecht tagt in Zürich

Der Weltbund war ursprünglich die Organisation, die sich für die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts einsetzte. Heute, wo die meisten Länder der Welt die politische Gleichberechtigung der Frauen anerkennen, ist die staatsbürgerliche Förderung der Frauen anerkennen, ist die staatsbürgerliche Förderung der Frauen anerkennen, ist dies zweite Zielsetzung noch nicht geschaffen. Es ist kein Zufall, daß der internationale Studienkongreß in Zürich stattfindet. Er soll den Schweizerfrauen einen neuen Ansporn geben. Gemeinsam mit den Präsidentinnen der verschiedenen Sektionen des «Schweizerfrau endlich zur Mithestimmung im öffentlichen Leben kommen könnte. Große öffentliche Versammlungen sind dem Frieden, der Jugendfrage, dem Recht der Frau auf Arbeit, den politischen Bestrebungen der Frau gewidmet. Vorsitzende von schweiz. Männerorganisationen werden zu einer Besprechung eingeladen.

Der Kongreß dauert vom 26. Februar bis zum 1. März. Was die Frauen von ihm erwarten? Man äußert in der Schweiz oft: «Die Frauenbewegung hat versagt — siehe Deutschland!» Deutschland aber ist nicht die Welt. Die Länder, in denen die Gleichberechtigung der Frau eine selbstverständliche Voraussetzung des öffentlichen Lebens geworden ist, sind sehr zahlreich. Ganz abgesehen von allen überseeischen Ländern weisen wir nur auf unsere uns gesinnungsmäßig nahestehenden nördlichen Demokratien hin wie Schweiden, Norwegen, Dänemark, Holland, Finnland, Großbritannien — ist das nicht die ändere Welt, jene, zu der im Grund auch die Schweiz gehörte?



Mlle Georgette Ciselet Belgien,

Doktorin der Rechte, Mitglied des Gerichtshofs seit 10 Jahren, Advo-katin am Appellationsgericht in Brüs-sel. Sekretärin der belgischen Aka-demikerinnen. Vorsitzende der bel-gischen Frauengruppe «Gleichheit».

Mlle Georgette Ciselet, Belgique. Dr jur., membre de la Cour de Justice depuis 10 ans. Avocate près la Cour d'Appel de Bruxelles. Secrétaire des «Femmes universi-taires belges» et membre influent de l'Association féminine «Egalité».

Frantiska Plaminkowa

Prantiska Plamiikowa
Prag. Diese Tschechoslowakin ist eine
bekannte Figur auf internationalen
Frauenkongressen: temperamentvolle
Rednerin, Schriftstellerin, Senatorin
der Nationalversammlung der Tschechoslowakei, eine der Begründerinnen
des Klubs tschechischer Frauen, heute
Leiterin des tschechischen Nationalrats der Frauen, Lehrerin, Zeitungsberichterstatterin — kurz, eine unverwüstlich takkräftige, initiative Frau!

Frantiska Plaminkowa, Prague, séna-teur de Tchécoslovaquie. Cet écrivain, maîtresse d'école, éducatrice, est un orateur remarquable. Elle a fondé le club des femmes tchéques et dirige le conseil national des femmes dans

Le Congrès de l'Alliance Internationale pour le suffrage et l'action civique et politique des femmes à Zurich

On a beaucoup blagué les «suffragettes». Cependant, force est de reconnaître que dans un très grand nombre de pays, les femmes ont obtenu le droit de vote et même l'égalité civique et politique. L'«Alliance Internationale pour le suffrage et l'action civique et politique des femmes» poursuit également d'autres buts. Le congrès qui siègera du 26 février au ler mars à Zurich, sous la présidence de Mrs Corbett Ashby, s'occupera de la paix, des jeunes, du droit des femmes au travail, des obligations politiques, etc.

Die ZI erscheint Freitage • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise. Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 5.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 3.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung mur Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseraterinsen: Werner Simiger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 60, fürs Ausland Fr. — 735, her Platzvorschrift Fr. — 735, fürs Ausland Fr. 1.— Schluß der Inseraterie-Annahmer 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserateri. Zürich Will 15769. Der Nachdruck von Bildera und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahmer Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegrammer: Conzetthuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse